



## Abstracts

**Physische und psychologische Folgeschäden des Gebrauchs von Methamphetamin bei einer Gruppe neuseeländischer Konsumenten***Butler R, Wheeler A, Sheridan J*

Original: Physical and psychological harms and health consequences of methamphetamine use amongst a group of New Zealand users (International Journal of Mental Health and Addiction 2010; 8 (3): 432-443)<sup>1</sup>

Methamphetamin ist in vielen Ländern eine besorgniserregende Droge geworden. Diese qualitative Studie berichtet von dem historischen und gegenwärtigen psychologischen und physischen Gesundheitszustand einer Gruppe von MA-Konsumenten in Auckland, Neuseeland, 2004, von denen sich die meisten in einer Drogentherapie befanden. Die Teilnehmer berichteten, dass sie eine Reihe an physischen Gesundheitsproblemen erfuhren, einschließlich solcher, die mit einer Mangelernährung, mit Hautproblemen sowie kardiovaskulären und respiratorischen Problemen in Verbindung stehen. Die psychologischen Probleme umfassten Wahrnehmungsstörungen, Schlafmangel, aggressive Affekte und Handlungen sowie mangelhaftes Selbstwertgefühl. Die SF-36 Ergebnisse zeigten, dass der gegenwärtige Gesundheitsstatus allgemein als gut wahrgenommen wurde, möglicherweise, weil viele den Gebrauch der Droge beendet hatten. Viele Teilnehmer waren Polytoxikomanen und deshalb bleibt die Attribution eines MA-Gebrauchs problematisch. Abgesehen davon und den Einschränkungen, die eine Studie innerhalb einer kleinen urbanen, neuseeländischen Population mit sich bringt, trägt die Studie zur weiteren Entwicklung auf diesem Gebiet bei.

<sup>1</sup> Copyright © 2010 Springer Science+Business Media New York. Übersetzung und Wiedergabe mit freundlicher Genehmigung von Springer Science+Business Media. Keine Gewähr für die Richtigkeit von Quellenangabe und Übersetzung.